

Ich kann mich nicht einschätzen ...

Beitrag von „Tabea“ vom 13. Mai 2005 00:39

Und der umgekehrte Fall: Man fand die Stunde selbst gut, die Mentoren auch aber die Fachleiter nicht. Das soll ja auch vorkommen... 😊 Man kann sich ja trotzdem unabhängig vom Urteil der Fachleiter realistisch einschätzen. Diese verlangen eben häufig bestimmte Versatzstücke, die in einer Lehrprobenstunde vorkommen sollen. Wenn diese Regel nicht befolgt wird, gilt oft die Stunde als schlecht, obwohl sie die Lernziele erreicht hat. Man muss ja auch einmal an die unzähligen Stunden denken, die im Alltag gehalten werden, nicht so intensiv vorbereitet sind und trotzdem gut sind. Will sagen: Vielleicht sollte man die Selbsteinschätzung von derjenigen der Fachleiter abkoppeln..... Gruß, tabea